

Orchester-Seminar

Leitung: Andreas Klaue

D/3/2022, 27.10.2022 - 30.10.2022, Rendsburg - Nordkolleg, Anmeldung bis 12.09.2022

Programm:

Fr. Witt, "Sinfonie à grand Orchestre" Es-Dur

Andreas Klaue hat wieder ein Programm zusammengestellt, das abseits von den immer wiederkehrenden Programmen für Laienmusiker gut spielbare sinfonische Musik darstellt.

Die Sinfonia in D "La Chasse" von A. Rösler, einem Zeitgenossen von Beethoven, wurde in einem Stil komponiert, der den Möglichkeiten Röslers und seinem damaligen Orchester entspricht. 23-jährig kam Rösler als Kontrabassist in die Hofkapelle von Kraft Ernst nach Deutschland, wo er sich - dem Zeitgeist entsprechend - ab dann Antonio Rosetti nannte. Briefe an seinen damaligen Dienstherrn, Fürst Oettingen-Wallerstein, der ihm für zwei Jahre einen Aufenthalt in Paris gewährte, kündigen "eine starke Sinfonie" an. D.h., neben den üblichen Streichern gibt es auch einen doppelten Satz Holzbläser sowie Trompeten und Pauken. Solche Jagd-Sinfonien waren damals sehr beliebt, wie man bei Gossec, Haydn, Hoffmeister, Méhul u a. Komponisten sehen und hören kann.

16 Jahre blieb er dem Fürsten verbunden. Am Hofe entstanden zahlreiche Sinfonien, Konzerte und Kammermusik für die fürstliche Kapelle. 1789 wurde er dann Kapellmeister des Herzogs von Mecklenburg-Schwerin bis zu seinem Tode 1792.

Friedrich Witt kam 19-jährig als Cellist und "Cammernusicus" ebenfalls an die Hofkapelle von Fürst Oettingen-Wallerstein. Damit stand Witt unter dem Einfluß von A. Rosetti, dem anderen Komponisten des diesjährigen Orchesterseminars, und damit in der Nachfolge von J. Haydn. Der Nachwelt ist er vermutlich deshalb nicht verloren gegangen, weil seine "Jenaer Sinfonie" lange als ein Werk von Beethoven galt.

Die "Sinfonie à grand Orchestre" in Es-Dur des diesjährigen Orchesterseminars hat Andreas Klaue nach einem alten Druck wieder rekonstruiert und in eine heutige Lesart gesetzt.

1802 wurde Witt Hofkapellmeister der bischöflichen Kapelle zu Würzburg bis zu ihrer Auflösung 1814. Danach wechselte er an das Würzburger Theater für 10 weitere Jahre. Sein Oeuvre umfasst 9 Sinfonien, Konzerte, Kammermusiken, Kirchenmusiken, Chorwerke u.v.m. Später diente er dann noch als Hofkomponist des Fürsten Carl Friedrich zu Löwenstein-Wertheim Freudenberg.

wann und wo:

Donnerstag, 27.10.2022, 15.00 – Sonntag, 30.10.2022, 13.30 Uhr
Rendsburg, Nordkolleg

Anmeldeschluss: 12.09.2022

Kursentgelt:

MAS-Mitglieder: 110,00 €

Nichtmitglieder: 130,00 €

3 Ü/EZ/VP: 262,00 €

3 Ü/DZ/VP p.P.: 217,00 €